

Österreichisch-Ungarische Revue.



Monatsschrift
für die gesamten Kulturinteressen
Österreich-Ungarns.



1. und 2. Heft herausgegeben und redigiert von H. Mayer-Wyde.
***** Neunundzwanzigster Jahrgang. 1902. *****

I. 39.



Wien.

Verlags-Buchhandlung L. Rosner (E. W. Stern)
I. Franzensring 16.

Alle Rechte vorbehalten.

8437
y a

Inhalt

des XXIX. Bandes der Österreichisch-Ungarischen Revue.

Staats- und Volkswirtschaft.

- Dr. Ludwig v. Thallóczy: Graf Anton Szécheny. S. 1, 69, 136, 239.
Dr. Karl Höffnagl: Die Handels- und Gewerbeakademie in Prag 1850—1900. S. 32, 104. — Wohlfahrtsanstalten in Österreich und Ungarn: Das k. k. Versatz-, Vermahrungs- und Versteigerungsamt in Wien. Mit zwei Illustrationen. S. 45.
Dr. Johann Žmavc: Die deutsche Volkswirtschaft und ihre Entwicklungstendenzen. S. 187, 265.

Geschichte.

- P. v. Radics: Die kroatische Landschaft und das kroatische Landtagswesen bis 1748. Mit einer Illustration. S. 86, 160.
Dr. Karl Fuchs: Brixen. S. 282.

Geologie.

- Paganetti-Hummel: Die Höhlenfauna Österreich-Ungarns und des Okkupationsgebietes. S. 14.

Technische Fortschritte.

- Die Azethylenstrahlampe „Automat“ (System Weigl). Mit einer farbigen Beilage. S. 51.

Wiener Kunstausstellungen.

- Agathon: Künstlerhaus. — Sezession. — Hagenbund. — Galerie Mietke. — Salon Pisko. S. 206. — Agathon: Fünfte Ausstellung des Künstlerbundes Hagen. S. 298.

Theater.

- Camillo B. Susan: Johannes. Tragödie in 5 Akten von Hermann Sudermann. — Der arme Heinrich. Ein Drama aus der deutschen Sage in 5 Akten von Gerhart Hauptmann. S. 300.

Opern.

Franz Marschner: „Pique-Dame“ von Tschaikowsky im Hofoperntheater am 9. Dezember. — „Der polnische Jude“ von Karl Weis im Theater a. d. Wien am 10. Dezember 1902. S. 304.

Geistiges Leben in Österreich und Ungarn.

Dr. Bernhard Münnz: Neuere Literatur aus Mähren. „Die Bethanier.“ Eine biblische Erzählung. — „Johannes.“ Eine biblische Erzählung. — „An Kaiser Joseph II. Wiege und Sterbehette.“ Von August Beneš. S. 116. — Ludwig Goldhans Leben und Gedichte. — „Nachsommer“. Neue Gedichte von Hieronymus Lorm. S. 212. — J. K.: Geschichtliche Übersicht des österreichischen Geld- und Münzwesens. Von A. v. Globocnik. S. 221. — Dr. Bernhard Münnz: Ein verschollener österreichischer Dichter. S. 309. Dr. Karl Hufnagl: Neue Lyrik (Gedichte von Louise Koch. — Auch ich! Gedichte von Friedrich Kirchhofer). — Willy v. Wymetal: Neue Nietzschebriefe. S. 319.

Österreichische und Ungarische Bibliographie.

S. 58, 123, 223, 327.

Österreichische und Ungarische Dichterhalle.

a) Gedichte.

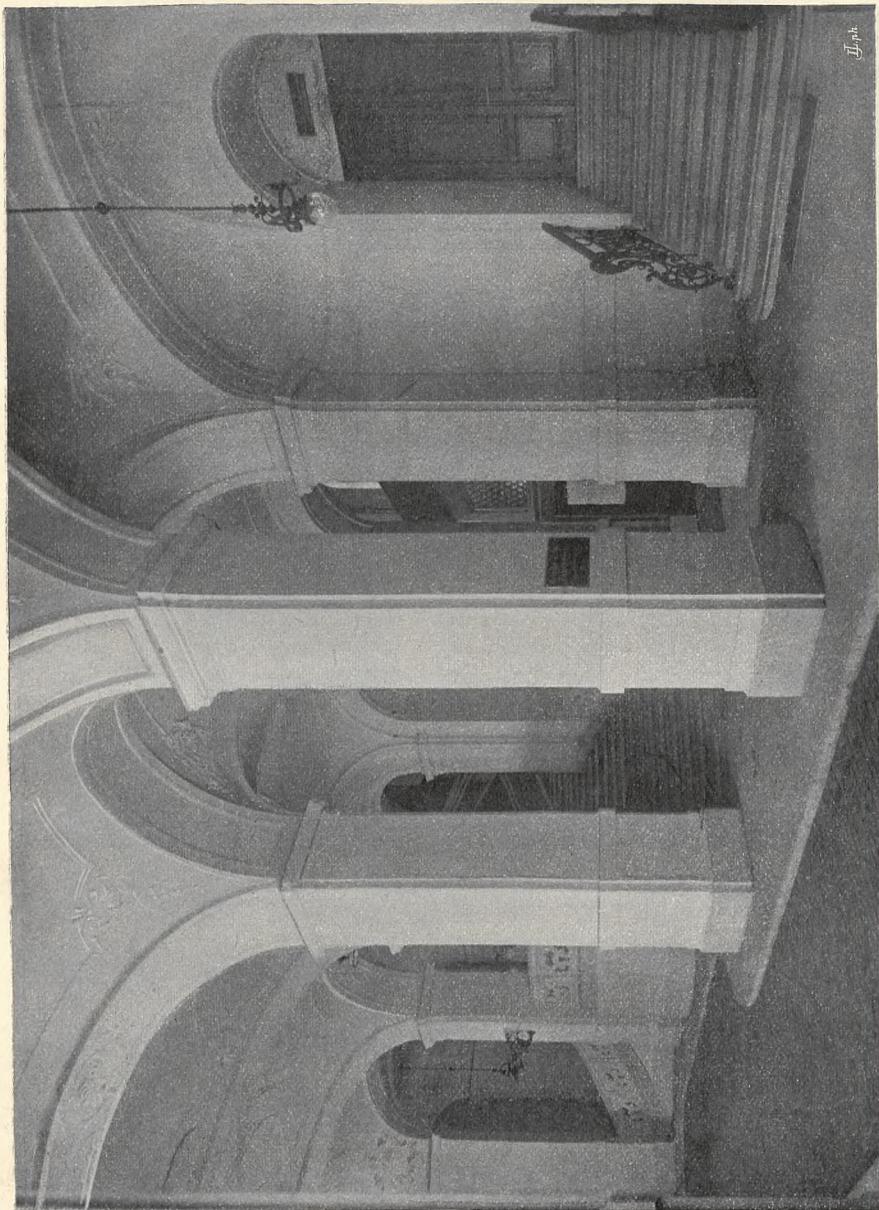
Riccardo Pitteri: Aus „Reminiscenze di scuola“. — Das Begräbnis. Aus dem Italienischen übersetzt von Camillo B. Susán. S. 60. — Cesare Rossi: Der Rosenstrauß. — Herbstgedanke. Aus dem Italienischen übersetzt von Camillo B. Susán. S. 61, 62. — Karl Renner: Der Einsiedler. S. 126. — Paul Greubing: Das Juwelenkästchen. Du weißt es nicht! S. 128. — A. Mayer-Wyde: Spruch. S. 128. — Camillo B. Susán: Lied ohne Worte. S. 231. — Anton Renk: Im Kar. S. 232. — Hans Fraungruber: Mahnung. S. 232. — Franz Herold: Herbst. S. 232. — Franz Himmelbauer: Augenblicke. S. 232. — Louise Koch: Schneeflocken. S. 333. — Karl Hufnagl: Der Winter kam . . . S. 333. — Ambros Mayr: Einsame Klage. S. 334. — Alexander Petöfi: Der Trauring. Deutsch von Robert Braune. S. 334. — Jaroslav Vrchlický: Legende. Deutsch von Bronislav Welles. S. 334. — J. G. Trümberger: De Holztag'n. S. 335.

b) Erzählende Dichtungen.

Stephan Żeromski: Ringen. Aus dem Polnischen übersetzt von Julius Twardowski: S. 62, 129, 233. — Karl Hufnagl: Schneeflocken. S. 335.



Die Durchfahrtshalle des neuen f. f. Verfassungsgesetzes zu Wien.



Der Franz Joseph-Saal im neuen k. k. Versammlungsgebäude zu Wien.

